

Wir in Hoetmar

Nr. 111 – November 2020

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

10. Jahrgang



Mehr Raum – mehr Möglichkeiten am neuen Standort!

Wir bieten **Wartung/Inspektion und Reparaturen** für:

● **E-Bikes**

● **E-Mobile**

● **E-Roller**

**NEU
BEI UNS!**



**Hol- und
Bringservice
möglich***
*gegen Aufpreis

MTWAkkutechnik

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Kompetenz + Service für E-Mobilität!



Akkutausch vor Ort! Wir tauschen die defekten Akkus Ihres **Seniorenmobils** direkt bei Ihnen aus. **Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin!**



Öffnungszeiten:

Sie finden uns jetzt hier:

Wolbecker Straße 27 · Warendorf
– GEWERBEGEBIET WATERSTROATE –

Telefon 0 25 81 / 529 84 80

www.mtw-akkutechnik.de

Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr und
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

TIPP: Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur **Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!**



EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.

Dieselstrasse 26
33442 Herzebrock-Clarholz
T 0 52 45 84 16-0
info@eusterhusdruck.de
www.eusterhusdruck.de

Erntedank im Jahr 2020

Traditionell ist Erntedank mit der Landwirtschaft verbunden. Wir danken für die Ernte der Feldfrüchte, für Obst und Gemüse und alles Erzeugte aus der Viehhaltung.

Es ist eine ganz normale Gelegenheit, dass die Erträge von den Feldfrüchten jedes Jahr unterschiedlich hoch sind. Je nach Wetterlage profitieren oder leiden Pflanzenkulturen in ihrer Wachstumsphase. Das Ergebnis sind dann gute, mittlere, schlechte oder im schlimmsten Fall gar keine Erträge.

Für alle, die von der Landwirtschaft leben, sind die Erträge sehr wichtig. Eine gute Ernte legt den Grundstein für ein gutes Auskommen bis zur nächsten Ernte. Eine schlechte Ernte ist erstmal nur für die Landwirte schlecht.

In der heutigen Zeit haben wir fast immer genug zu essen, da Deutschland so reich ist, dass selbst bei Missernten genug Geld da ist, um auf dem Weltmarkt wichtige Lebensmittel einzukaufen. Aus Sicht der Landwirtschaft können wir sagen,



Fotos: Peter Stork

dass die Ernten 2018 und 2019 eher schlecht bis mittelmäßig waren. Die Auswirkungen des Klimawandels mit mehr Trockenheit im Frühjahr und Sommer haben direkte Auswirkungen auf die Erntemengen. Für das aktuelle Erntejahr 2020 können wir von einer guten Ernte sprechen. Die Niederschläge, also der Regen, kamen häufig noch früh genug, so dass die Pflanzen eine gute Kornausbildung hatten.

Bei den Getreidesorten hat der Weizen in diesem Jahr am meisten gelitten, hier kam der Regen zum Teil zu spät für gute Erträge. Die Erträge beim Mais schwankten auch in diesem Jahr sehr stark. Hier spielt die Boden-

art – also lehmig oder eher sandig – eine große Rolle. Lehm kann mehr Wasser speichern und konnte deshalb in diesem Jahr dem Mais zur besseren Kornausbildung verhelfen. Im Juli und August ist der Regen hier regional unterschiedlich oft gefallen und auch die Regenmengen schwankten sehr. Wir blicken auf ein eher gutes Erntejahr zurück, besonders im Vergleich zu den beiden Vorjahren.

Aktuell haben wir Viehhalter einige große Sorgen. Zum einen sind wir durch die Corona-Pandemie direkt betroffen. Wenn Mitarbeiter in den Schlachthöfen positiv auf das Corona-Virus getestet werden, droht die Schlie-

**Möbel
Küchenstudio
Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Gebr.
Dohle**
*Beste Münsterländer
Fleischwaren*

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbeck

Jahr	2019	2020
Januar	52,0 mm	37,5 mm
Februar	25,5 mm	112,5 mm
März	78,2 mm	50,5 mm
April	24,1 mm	12,0 mm
Mai	24,6 mm	16,0 mm
Juni	55,2 mm	69,0 mm
Juli	47,2 mm	59,0 mm
August	33,2 mm	47,5 mm
September	43,1 mm	51,5 mm
Oktober	96,1 mm	26 mm bis 15.10.2020
November	49,9 mm	Noch keine Daten
Dezember	62,8 mm	Noch keine Daten
Summe	591,9 mm	Bis 15.10.202 = 481,5 mm

Regenmengen für das Jahr 2019 und das Jahr 2020 bis Oktober, ermittelt durch Heinz Elkmann in Hoetmar.

ßung bzw. die Drosselung der Fleischverarbeitung. Dadurch entsteht ein Überangebot an Schlachtvieh, dass direkt zu fallenden Preisen für uns Landwirte führt. Dazu kommt dann aktuell noch die Afrikanische Schweinepest. Diese Krankheit, die nur Schweine befällt, ist für die Tiere nach kurzer Infektionszeit tödlich. Wir wussten, dass diese Seuche früher oder später von Russland, dem Baltikum über Polen bei uns ankommen kann. Die Auswirkungen für die Schweinehalter sind allerdings enorm. Und das erstmal nur, weil die

Krankheit bei den Wildschweinen angekommen ist. Deutschland gilt jetzt nicht mehr als frei von der Afrikanischen Schweinepest und darf deshalb Erzeugnisse



vom Schwein in viele Länder nicht mehr exportieren. Innerhalb der EU ist der Handel mit Schweinefleisch und -produkten weiterhin erlaubt. Das Umlenken der Warenströme kostet Geld und diese Kosten werden den Schweinehaltern vom Preis abgezogen. Ebenfalls werden die Testkosten der Schlachthofmitarbeiter auf das Corona-Virus über die Erzeugerpreise auf die Viehhalter umgelegt. Aufgrund der Marktsituation ist es für die Schlachthöfe nicht möglich, die erhöhten Kosten im Verkauf wiederzubekommen. Die Aussichten im Viehgeschäft sind vorläufig schlecht. Keiner kann sagen, wann sich die Situation wieder bessert, da die Entwicklungen im Corona-Geschehen und bei der Afrikanischen Schweinepest nicht kalkulierbar sind.

Erntedank ist trotz aller Probleme für uns ein sehr wichtiges Fest. In der Landwirtschaft können wir für eine gute Ernte die Grundlage schaffen – den Witterungsverlauf können wir nicht beeinflussen.

Dankbar zu sein geht aber nicht nur die Bauern mit ihrer eingefahrenen Ernte an. Jeder Mensch fährt seine persönliche Ernte ein – im Beruf mit der täglichen Arbeit, beim Lernen, in der Familie, in der Partnerschaft und in Freundschaften.

Die eigene Gesundheit ist ein Grund, dankbar zu sein, und auch in einem Land zu leben, das wahrscheinlich recht gut durch die Corona-Pandemie kommen wird.

Wenn die Erntekrone in Hoetmar in der Kirche aufgehängt wird oder in Freckenhorst Erntedank gefeiert wird, ist das ein Symbol für die Ernte und Dankbarkeit jedes einzelnen Mitbürgers.

Marion Witte,
Sabine Pösentrup,
Matthias Finkenbrink,
Peter Stork

LANDFRAUENVERBAND HOETMAR,
LANDFRAUENVERBAND
FRECKENHORST,
LANDWIRTSCHAFTLICHER
ORTSVERBAND
HOETMAR-FRECKENHORST



Bürgerbusverein in prekärer Fahrersituation

Der Bürgerbusverein in Hoetmar ist in einer schwierigen Situation. Fast fünf Monate setzte der Verein mit dem Fahrbetrieb aus. Am 12. August ist mit dem regulären Fahrbetrieb wieder gestartet worden. Sehr

erhebliche Lücken im Fahrerplan entstanden. Bislang konnte der Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff noch mit großer Anstrengung diese Lücken schließen. Doch langfristig sieht er sich dazu nicht mehr in der

Schwienhorst unter Telefon 02585/1237 oder aber bei unserem Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff, Telefon 0171-8836780.

Es ist auch recht einfach, Fahrer/in zu werden. Neben einem Gesundheitscheck, welcher beim Betriebsarzt Dr. Bornemann in Sendenhorst durchgeführt wird, braucht man eigentlich nur noch einmal zur Führerscheinstelle des Kreises zu fahren und den beantragten Personenbeförderungsschein abzuholen. Ein polizeiliches Führungszeugnis wird von Seiten des Bürgerbusvereins angefordert. Zudem wird noch ein Vertrag mit der RVM abgeschlossen, wodurch der Fahrer über die RVM versichert ist. Kosten entstehen dem Fahrer nicht. Er braucht nur seine Zeit zur Verfügung zu stellen. Der Fahrdienst selbst kann immer an einem bestimmten Zeitpunkt entweder alle 14 Tage oder alle vier Wochen erfolgen, wobei Tauschmöglichkeiten grundsätzlich zur Verfügung stehen. Es wäre schön, wenn Theo Vogel-Hanhoff in Zukunft wieder mehr Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung stehen würden!

nun Helmut Eismann aus Freckenhorst. Vielen Landwirten dürfte er noch bekannt sein als Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer. Er hat dankenswerterweise seit Oktober seinen Dienst aufgenommen. Hinzu gekommen sind auch noch vier junge Hoetmarer, die nach Vollendung des 21. Lebensjahres gesagt haben: „Da haben wir auch Bock drauf mitzumachen“ und sind ebenfalls im Oktober in den ehrenamtlichen Fahrdienst eingestiegen. Hier handelt es sich um Lukas Blome, Lennart Kortmann, Maurice Krummacher und Lukas Wüller. Beim diesjährigen Sommergrillen im September waren alle schon mit dabei und haben sich bekanntgemacht. Wir würden uns sehr freuen, wenn beim nächsten Fahrertreff weitere neue Fahrer dabei wären.

Allen weiterhin gute Fahrt!

FÜR DEN BÜRGERBUSVEREIN
PAUL SCHWIENHORST



Der Vorstand des Bürgerbusvereins sucht dringend weitere Fahrer und Fahrerinnen.

erfolgreich. Bereits im August waren die Fahrgastzahlen wieder auf fast normalem Niveau. Im September wurden bereits wieder über 800 Fahrgäste aufgenommen. Dies zeigt welchen Bedarf existiert. Doch im Fahrerteam hat das halbe Jahr Spuren hinterlassen. Leider mussten fünf Fahrer aus gesundheitlichen oder privaten Gründen ihr Fahrerehrenamt einstellen. Sie stehen nun nicht mehr zur Verfügung. Dieses betraf ausschließlich Fahrer, die in der Woche von Montag bis Freitag gefahren sind. Dadurch sind

Lage. Zunächst einmal gilt ihm und den Fahrern, insbesondere denen, die immer wieder auch einspringen, ein ganz großer Dank!

Doch, liebe Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger, wollen wir unser Angebot vom Bürgerbusverein in dieser Größenordnung aufrecht erhalten. Daher bedarf es dringend neue Fahrerinnen und Fahrer, die bereit sind, einmal oder zweimal im Monat den Fahrdienst zu übernehmen. Wer uns auf diese Weise unterstützen möchte, meldet sich entweder beim Vorsitzenden Paul

Es gibt aber auch Erfreuliches. Neu im Fahrerteam ist

Ihr Homeoffice: Wir sorgen für Hardware, Internetanschluss und Router, Verbindungen über Festnetz oder Mobilfunk ...
Wir freuen uns auf Sie!

Für Sie vor Ort!
Immer gerne für Sie da!

Unsere große Fernsehhausstellung in Everswinkel!

37 Jahre **euronics MO**
Martin Osthues · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582/65400 · m.osthues@mastersmo.de

Vertriebspartner der
vodafone Deutsche Telekom Deutsche Glasfaser

30 JAHRE PROFILE MIT SYSTEM

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Falanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN
Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel 02585.9303-0
info@duepman-alu.de
www.duepman-alu.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

Dank für mehr als 20 Jahre Pflegearbeiten an Sportplatzzuweg

Heinz „Knolli“ Dollmann ist im Golddorf als Mann für alle Fälle und für sein handwerkliches Geschick bekannt. Ohne sich in den Mittelpunkt zu drängen, pflegte er unter anderem fast drei Jahrzehnte die Löschteiche rund um Hoetmar oder half seinen Mitbürgern in der Vergangenheit bei der Reparatur von Fahrrädern und Maschinen.

Was allerdings nur die Wenigsten wissen ist, dass er seit mehr als 20 Jahren den rund 200 m langen städtischen Weg zwischen dem Sportplatz und seinem Grundstück am Schlesier-

nach kümmert sich die Stadt wieder um die Pflege“, sagte Heinz Dollmann am Donnerstagabend. Im Namen der Dorfwerkstatt und des SC Hoetmar dankten ihm Johannes Tertilt, Ludger Kortenjann, Uwe Hesse und Norbert Kleineniggenkemper für seinen unermüdlischen Einsatz mit einem Essens-Gutschein und einer Flasche Schnaps.

„Man merkt erst, was du getan hast, wenn du es nicht mehr machst. Es wird schwer, diesen Pflegegrad zu erhalten“, sagte Johannes Tertilt. Er stehe exemplarisch für viele Hoetmarer,



Mit der Motorsense schneidet Heinz „Knolli“ Dollmann regelmäßig das Gras am Weg zwischen seinem Grundstück am Schlesierweg und dem Sportplatz.

Haustür pflegen würde. Ein Engagement, das man gar nicht hoch genug honorieren könne.

Lob gab es auch von Uwe Hesse als Vorsitzendem des SC Hoetmar. Der gepflegte Weg sei der zweite zentrale Zugang zum Sportplatz: „Du hast dafür gesorgt, dass alle Leute trockenen Fußes und ohne Gefahrenbereich zum Platz kommen konnten.“

Im Durchschnitt, schätzt Heinz Dollmann, sei er wöchentlich mit der Pflege beschäftigt gewesen, um zum Beispiel das Gras zu schneiden, Unkraut zu entfernen oder Müll aufzusammeln.

Einmal erinnert sich „Knolli“, habe der Weg kurz vor Schützenfest zu viele Löcher gehabt. Um die Verletzungsfahrer für die Schützen zu minimieren und weitere Schäden zu vermeiden, habe er kurzerhand auf eigene Kosten neuen Dolomitsand eingearbeitet. Ebenso sei er froh, dass Problem mit dem Hundekot auf seine ganz eigene Art und mit erzieherischen Appellen in den Griff bekommen zu haben. „Knolli redet nicht, er macht und stellt die Sache in den Mittelpunkt“, ist Ludger Kortenjann als Sprecher der Dorfwerkstatt überzeugt: „Wir können uns an ihm ein Beispiel nehmen.“



Ludger Kortenjann, Uwe Hesse, Norbert Kleineniggenkemper und Johannes Tertilt (von links) dankten Heinz „Knolli“ Dollmann (Mitte) dafür, dass er mehr als 20 Jahre den Weg zum Sportplatz gepflegt hat.

weg pflegt. „Bis Allerheiligen mache ich es noch, da-

die weitaus kleinere städtische Flächen vor der eigenen

Wir sehen uns hoffentlich bald wieder *im Corner*

Corner

Bleibt alle gesund!

Tel. 0 25 85 / 3 62 02 38 · Mobil 0175 - 1 72 45 52
E-Mail corner-hoetmar@gmx.de

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

Auflösung Kunstrasenförderverein SC Hoetmar



Der neue Kunstrasenplatz am Wiebusch wurde im vergangenen Herbst erstmals bespielt.

Wenn sich Vereine auflösen, ist dies normalerweise kein gutes Zeichen. Das genaue Gegenteil gilt für den Kunstrasenförderverein des SC Hoetmar, dessen Mitglieder am Freitag, 10. Oktober 2020, im Wiebusch-Treff für die Auflösung votierten. Anfang Juni 2015 gegründet, hat der Förderverein wesentlich dazu beigetragen, dass im Rekordtempo am Wiebusch ein moderner Kunstrasenplatz entstehen konnte. Bereits im Herbst letzten Jahres rollte erstmals der Ball auf dem neuen Platz.



Matthias Venns, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, dankte allen Beteiligten für Engagement und Zusammenarbeit.

„Wir haben es in unter fünf Jahren geschafft. Das ist eine stramme Leistung“, freute sich der stellvertretende

Vorsitzende Matthias Venns. Vor allem dankte er den zahlreichen Sponsoren und Spendern, ohne die man nicht die an die Stadt Warendorf zugesagte finanzielle Eigenleistung in Höhe von 100.000 Euro hätte erbringen können. „Das war eine tolle Leistung“, sagte Uwe Hesse als Vorsitzender des SC Hoetmar und dankte besonders dem Vorstandsteam des Fördervereins um Heinz Brinkmann für sein Engagement. Aber auch Rat und Verwaltung dankte er für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wie Kassiererinnen Almuth Venhues berichtete, habe man insgesamt 104.939 Euro an Spenden gesammelt. Die Summe von knapp 5.000 Euro habe man zum einen genutzt, um Vorbereitungen für die Bandenwerbung zu schaffen, und benötige man zum anderen für die rechtliche Abwicklung des Fördervereins.

Wunsch aller Anwesenden war es, dass der neue Kunstrasenplatz noch feierlich offiziell eingeweiht werden kann. Die eigentlich geplante Einweihung habe man Corona-bedingt wiederholt verschieben müssen.

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Hol- und Bringservice für Hoetmar!

➔ **30 Jahre ADC** ⬅
Beste Preise und Beratung durch Fachverkäufer!

Notebook-Angebote

HP 255 G7
15,6" FULL-HD-Display, AMD-Prozessor Ryzen 3-3200U 2x2,6GHz, 8 GB RAM, 256 GB SSD, Radeon Vegas Grafik, Windows 10 Home 64bit, 1 Jahr Garantie
nur 499 €

ASUS N509J
15,6" FULL-HD-Display, Intel-Prozessor i5-1035G1 4x1,00 GHz (bis zu 3,5GHz Turbo), 8 GB RAM, 256 GB SSD, Intel UHD Grafik, Windows 10 Pro 64bit, 2 Jahre Herstellergarantie
nur 569 €

acer ASPIRE 3
17,3" FULL-HD-IPS-Display, Intel-Prozessor i5-10210U 4x1,6GHz (bis zu 4,2GHz Turbo), 8 GB RAM, 512 GB SSD, Nvidia MX 230 Grafik, Windows Home 64bit, 2 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Herstellergarantie
nur 719 €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 91591-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB Podcast **radio WAF**

„Abschied kann auch anders sein.“

Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

✓ kompetent
✓ individuell
✓ herzlich

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Münsterland
SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, den 8. und 22. November, um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 025 85 / 940 800 · www.trauerwaldoase.de

Paten für Flüchtlinge gesucht

Alle Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, brauchen zunächst Hilfe, um sich zurechtzufinden und die Anforderungen des Alltags besser bewältigen zu können. „Viele Menschen engagieren sich bereits ehrenamtlich in der Patenschaft und empfinden ihr Engagement als wichtigen Beitrag zur Integration geflüchteter Menschen. Durch das Zusammentreffen nimmt das gegenseitige Verständnis zu“, heißt es in einer Wirkungsanalyse des Patenschaftsprogramms „Menschen stärken Menschen“. Das Bundesprogramm „Menschen stärken

Menschen“ will Patenschaften zwischen Flüchtlingen und hier lebenden Menschen fördern. „Die Integration der Flüchtlinge in die Gesellschaft soll durch diese persönlichen Kontakte erleichtert werden“, so Familienministerin Scherwig in 2016.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt für dieses Programm erhebliche Mittel bereit. Das Programm schafft eine Basis für viele dauerhafte, persönliche Begegnungen. Davon können Flüchtlinge, die Patinnen und Paten und die

gesamte Gesellschaft profitieren. Aus Patenschaften können Freundschaften entstehen.

Seit drei Jahren nehmen wir an dem Programm „Menschen stärken Menschen“ teil und haben damit die Möglichkeit, Flüchtlinge zu unterstützen, in unserer Gesellschaft anzukommen und sich hier eine neue Zukunft aufzubauen. Die Vermittlung von Patenschaften in Hoetmar wird vom Arbeitskreis „Integration“ organisiert. Manchen Menschen – nicht nur Flüchtlingen – fehlen Bezugspersonen, von denen sie im Alltag oder auf ihrem Bildungsweg Unterstützung bekommen können. Über zwischenmenschlichen Kontakt bei ganz alltäglichen Dingen können Patenschaften diese Lücke schließen. Sie verbessern dadurch Teilhabechancen und führen zu mehr Bildungsgerechtigkeit. Die Bundesregierung fördert daher das Engagement von Menschen, die sich für andere Menschen einsetzen wollen.

Das Konzept des Programms ist Ende 2018 mit den „Chancenpatenschaften“ auf Menschen in benachteiligten Lebenssituationen erweitert worden. Patenschaften sollen

diese Menschen unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und ihre Potenziale entfalten zu können. Menschen, denen eine Perspektive für die Zukunft fehlt, werden unterstützt, damit sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Welche Voraussetzungen braucht es für eine Patenschaft? Wer Lust und Zeit hat, sich um einen anderen Menschen zu kümmern, erfüllt bereits wichtige Bedingungen für eine Patenschaft. Außerdem sollten Interessierte Offenheit für andere Kulturen mitbringen. Wichtig sind auch Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit, denn diese Menschen brauchen verlässliche Partnerinnen und Partner.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie weitere Informationen über Patenschaften für Flüchtlinge erhalten? Dann melden Sie sich gerne bei Adelheid Vollmann unter Telefon 02585/7403.



Veranstaltungsabsagen

HINWEISE

Aufgrund der aktuell verschärften Corona-Lage teilen die jeweiligen Organisatoren mit, dass folgende Veranstaltungen zwangsläufig ausfallen müssen:

- der **Königsball 2020** am Samstag vor dem 1. Advent
- der **Hoetmarer Hüttenzauber** Anfang Dezember
- die **Adventsfeier vom Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“** im Dezember



Leerungszeiten der Briefkästen



Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek



Adventsbasar findet statt – Konzept geändert



Dieses Jahr ist alles anders! Wir, die Hoetmarer Weihnachtswichtel, wollten auch in diesem Jahr einen Adventsbasar durchführen. Doch die große Frage war: WIE?

Drei Hoetmarer Familien haben uns spontan ihre Hilfe

angeboten und ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr Adventskränze, Dekoartikel, Leckereien und Liköre in diesen Fenstern präsentieren zu können! Ab Donnerstag, den 19. November, können Sie unsere liebevoll gestalteten Schaufenster besuchen. Im Lädchen auf der Ahlener Straße (Martha

Lange) können Sie die Leckereien und Liköre finden. Unsere Kränze stellen wir im Schaufenster von Familie Künne, Ecke Ahlener Straße/Gysenbergstraße (gegenüber dem Leutehaus) aus und die Dekoartikel, handgestrickte Socken, genähte Mund-Nasen-Schutz für Kinder, Körnerkissen und vieles mehr werden bei Familie Thüsing an der Sendenhorster Straße präsentiert.

Um die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen erfüllen zu können, bieten wir Ihnen vier Termine an. Wir müssen große Gruppen vermeiden! Der Verkauf findet an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 19.11.2020**
16.00–18.00 Uhr
- Freitag, 20.11.2020**
16.00–18.00 Uhr
- Samstag, 21.11.2020**
14.00–18.00 Uhr
- Sonntag, 22.11.2020**
10.00–16.00 Uhr



Die Mühe sollte nicht vergebens gewesen sein: Der Adventsbasar findet dieses Jahr als „Schaufensterbasar“ statt.

WUNSCHBAD GEFÄLLIG?

Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Eikel
BAD HEIZUNG ELEKTRO

Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de



Auch selbstgenähte Mund-Nasen-Schutz für Kinder werden angeboten.

Wir bitten Sie, die Abstandsregeln einzuhalten und Ihre Masken mitzubringen, damit wir alle eine schöne und gesunde Advents- und Weihnachtszeit genießen können.

Diese Vorgehensweise ist mit der Stadt vereinbart und genehmigt. Der Erlös soll dieses Mal in Hoetmar bleiben – den oder die Empfänger werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Hoetmarer Weihnachtswichtel

Das Lädchen

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ IN HOETMAR

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Kunden einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen.

ÖFFNUNGSZEITEN IM NOVEMBER

Samstag, 14. November	10.00 – 12.00 Uhr
Montag, 16. November	9.30 – 11.30 Uhr
Freitag, 20. November	16.00 – 18.00 Uhr

Wir suchen Strick- bzw. Häkelwolle und Wollreste!

Warenverkauf an der Ahlener Straße; Annahme von Kleider- und Sachspenden in der Garage neben dem Lädchen!

Anspruchspartner: Maria Venns, Telefon 02585/474
Heike Kappelhoff, Telefon 02585/7622

Wir bitten außerdem um Beachtung, dass wir ausschließlich **gut erhaltene und saubere (!)** Sachen annehmen können. Vielen Dank!

Hoetmar im Netz: hoetmar.de



Hoetmars erste Ampel

Kreuzung an der L 547 und K 20 soll nachhaltig sicherer werden

Rund fünf Wochen nach Beginn der Bauarbeiten ist Hoetmars erste Ampel an der Kreuzung der Landesstraße 547 und Kreisstraße 20 Ende September in Betrieb genommen worden. „Die Ampel erhöht wesentlich die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und wir sind dankbar, dass sich die Verantwortlichen nach so vielen Unfällen in 2019 so schnell zu dieser Lösung durchringen konnten – insbesondere wenn man selbst erfahren musste, welches Leid und welche Tragik ein derartiger Unfall mit sich bringt“, äußert sich CDU-Ratscherr Paul Schwienhorst. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen hatte er in den vergangenen Jahren



Seit gut einem Monat erhöht Hoetmars erste Ampel die Verkehrssicherheit an der Kreuzung der L 547/K 20 wesentlich.

fallschwerpunkt zu beseitigen“, erklärt Schwienhorst. Allein in 2019 habe es fünf typische Unfälle mit Verletzten oder hohem Sachschaden gegeben, bei denen aus Hoetmar oder Westkirchen kommende Fahrzeuge mit

auf die Errichtung einer Ampelanlage als Lösung verständigen können. Auch NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst habe sich persönlich in die Sache eingeschaltet und sich für eine zeitnahe Realisierung eingesetzt.

horst ein: „Aber alles, was die Verkehrssicherheit erhöht, ist besser, als das, was wir bisher hatten.“ Die Ampel aber schon jetzt wieder in Frage zu stellen, ohne deren Wirkung abzuwarten, sei unredlich und der Sache nicht dienlich. Vielmehr plädiert er dafür, zunächst abzuwarten, wie sich die Situation an der Kreuzung und der Verkehrsfluss entwickelt. Für die Ampelanlage spreche vor allem, dass sie in weniger als einem Jahr realisiert werden konnte, während für einen wesentlich teureren Kreisverkehr mit fünf- bis zehnjähriger Planungs- und Bauzeit zu rechnen gewesen wäre. „Das entscheidende Argument für eine Ampelanlage ist aber, dass sie laut aktuellen Studien für Fußgänger und Radfahrer sicherer ist.“ So bestehe bei Kreisverkehren die Gefahr, dass Verkehrsteilnehmer von ausfahrenden Autos versehentlich übersehen und angefahren werden. „Viele Mitbürger haben mich schon darauf angesprochen, dass sie nun endlich sicher die Fahrbahn queren können und auch das Gedrängel an der Kreuzung der Autofahrer endlich vorbei ist“, sagt Paul Schwienhorst.

Wie der Landesbetrieb Straßenbau NRW unlängst öffentlich mitteilte, habe die Anlage rund 112.000 Euro gekostet und sei mit moderner LED-Technik ausgestattet. In der Hauptfahrtrichtung zwischen Freckenhorst und Ahlen sei die Ampel solange auf Grün geschaltet, bis querende oder linksabbiegende Verkehrsteilnehmer ein Umschaltsignal auslösen.

Einhergehend mit der Fertigstellung wurde auch die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Landesstraße 547 wieder von 50 auf 70 km/h erhöht. Ferner hatte Landrat Dr. Olaf Gericke bei einem Vor-Ort-Termin Ende August angekündigt, dass die festinstallierte Radaranlage demontiert werde.

„Mir ist bewusst, dass viele Mitbürger sich an der Kreuzung einen Kreisverkehr und keine Ampel gewünscht hätten“, räumt Paul Schwien-



Die fest installierte Radaranlage an der Kreuzung soll demnächst demontiert werden.

wiederholt auf den Unfallschwerpunkt im Kreuzungsbereich aufmerksam gemacht und sich Anfang 2020 schließlich in einem offenen Brief an Landrat Dr. Olaf Gericke gewandt.

Verkehrsteilnehmern aus Richtung Ahlen oder Freckenhorst kollidiert seien.

Glücklicherweise habe auch die Unfallkommission des Kreises Warendorf erkannt, dass die Situation so nicht mehr hinnehmbar war. Daraufhin habe sich die CDU-Ortsunion Hoetmar in einem Gespräch zwischen der Kreis- und Stadtverwaltung

„Trotz der Installation einer Radaranlage und der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit war es nicht gelungen, den Un-



Christin Schlichtmann

Vertrauensfrau
LVM-Spezialistin für Landwirtschaft

Seit 1981 in Hoetmar für Sie vor Ort!

Sendenhorster Straße 13
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon/WhatsApp 02585 7447
Telefax 02585 940 69 21
info@schlichtmann.lvm.de
www.schlichtmann.lvm.de



GESUCHT & GEFUNDEN

- Der Arbeitskreis „Integration“ sucht für eine Hoetmarer Flüchtlingsfamilie ein **gut erhaltenes Sofa**, evtl. mit Schlaf-funktion (möglichst Spende); außerdem für einen Flüchtling (damit er außerhalb der Busfahrzeiten zur Arbeit kommen kann) eine/n **gut erhaltenen/n Mofa/Roller bis 50 ccm**, auch ein **E-Bike** wäre denkbar (gegen Entgelt). Angebote bitte an Adelheid Vollmann, Telefon 0 25 85 / 74 03
- Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smaland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 448 € p. Woche. Telefon 0 25 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51
- Junges Paar sucht zeitnah ein **Haus zum Kauf** in Hoetmar oder auch im näheren Umkreis. Egal, ob Doppelhaushälfte, Reihenhaus, Einfamilienhaus oder Bungalow – wir sind für jeden Tipp dankbar! Telefon 0157 - 86 51 33 10 oder 0176 - 32 58 55 91
- **Handy vermisst** – Samsung Handy A51 am Dienstag, 27.10.2020, zwischen 17.20 und 19.15 Uhr in der Turnhalle oder auf dem Weg zwischen Up de Geist und Turnhalle an der Dechant-Wessing-Schule verloren. Wer hat es gefunden oder kann Hinweise geben? Tel. 0152 - 56 11 90 98 (Jana Molitor)

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Abholtermin für Herrnhuter Sterne



Die bestellten Herrnhuter Sterne mit Zubehör können am Sonntag, dem 8. November, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Leutehaus, Ahlener Straße, abgeholt werden. Die Abstands- und Hygieneregeln lassen sich einhalten.

„Kreative Köpfe“ – Hoetmarer Weihnachtswichtel

Der Herbst ist da – und mit ihm halten auch die ersten Weihnachtsartikel Einzug in die Geschäfte. Allen voran natürlich die Dekorationsartikel in ihrer ganzen Vielfalt. Es blinkt und funkelt überall silbern, golden, rosa und in anderen leicht pastelligen Farben. Zu keiner anderen Jahreszeit bieten sich einem so viele gestalterische Möglichkeiten wie in der Vorweihnachtszeit. Das beweisen uns jedes Jahr immer wieder aufs Neue die Hoetmarer Weihnachtswichtel.



Begonnen hat alles mit dem sogenannten Missionsbasar im Hoetmarer Pfarrheim, wo seinerzeit noch acht bis zehn Frauen mit ihren geschickten Händen und einer Fülle von Ideen für den Adventsbasar, der nun schon seit 13 Jahren in der alten Stellmacherei stattfindet, bastelten und nähten. Mit-

terweile sind es 24 Weihnachtswichtel. Mit jedem neu hinzugekommenen „Wichtel“ hat sich natürlich auch die kreative Produktpalette erweitert. So hat man sich etwas strukturiert und einzelne Arbeitsgruppen gebildet. Da ist die Kranzbindegruppe, die Holzgruppe,

die Ton- und Papiergruppe, die Dekorationsgruppe, die Nähgruppe und last but not least die Haushaltsgruppe.

Man trifft sich nach den Sommerferien von August bis zum Beginn des Adventsbasars einmal wöchentlich im Leutehaus, wo sich auch der Arbeitsraum befindet; die letzten zwei Wochen vor dem Basar sogar täglich. Zunächst wird jedoch gemeinsam besprochen, was „gebastelt“ werden soll und vor allen Dingen – nachdem der Erlös aus dem Verkauf für karitative Zwecke verwendet wird –, welche Institution oder welches Projekt unterstützt werden soll. Das sind zum Beispiel ortsansässige Initiativen wie der Bürgerbus, die Feuerwehr, die Tanz-

garde Hoetmar, das Leutehaus, Flüchtlingsfamilien in Hoetmar, die Schulplatzgestaltung – um nur ein paar zu nennen. Aber bedacht wurden und werden auch über die Grenzen von Hoetmar hinausgehende Projekte wie Pater Joy in Indien, Leukämiestation, Palliativ WAF, Lebensmut Drensteinfurt, Sternenkinder. Auch das ist nur ein kleiner Auszug.

Corona-bedingt findet der Adventsbasar in der alten Stellmacherei in diesem Jahr leider nicht statt. Stattdessen werden die Arbeiten der Weihnachtswichtel in den Hoetmarer Schaufenstern von Künne, Thüsing und vom Lädchen ausgestellt.

MARIANNE ERDELYI

AUTOMOWER® SERVICE ALL INCLUSIVE

Gönnen Sie Ihrem Automower® während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Jetzt den Mäher zur Winterinspektion bringen!

Ihr Fachhändler mit Service-Station **HÖLSCHER** Landtechnik GmbH & Co. KG

48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 30 90
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna READY WHEN YOU ARE

Akzente
Fotoatelier - Galerie - Präsent

Biometrische Passbilder & Bewerbungsbilder ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
Hochzeitsfotos
Geschenkartikel
Fotoarbeiten
Reproduktionen
Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14 48291 Telgte Tel: 02504/72341 akzente-telgte.de

1a autoservice

1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

Aktuelle Infos der kfd Hoetmar

Gemeinschaftsmesse der Frauen am 03.11.2020

Das anschließende Frühstück im Pfarrheim kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden.

11.11.2020, Mittwoch: Fahrt in die Schokoladen-Erlebniswelt

Die geplante Fahrt muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage ausfallen.

Adventskalender für Dich! – Dienstag, 24.11.2020, 19.30 Uhr

Möchten Sie während der Vorweihnachtszeit andere Frauen und sich selbst mit kleinen Aufmerksamkeiten überraschen? Anmeldung bis zum 14.11. bei Schreiben & Schenken Eickhoff.

Weihnachtsbasteln mit Kindern – Samstag, 28.11.2020

Adelheid Vollmann bastelt in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr zusammen mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren Nettes und Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Anmeldung bis zum 20.11. bei Schreiben & Schenken Eickhoff.

Roratesmesse am Donnerstag, 03.12.2020, um 18.30 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Frauen.



Fotos: Bernd Schlichtmann

Metalldekorationen und Kunsthandwerk nach historischen Vorbildern

Bernd Schlichtmann

Sendenhorster Straße 13a · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 77 65 · Mobil 0171-35083 22

Rufen Sie mich an, ich führe Sie gerne durch unsere Dauerausstellung.

Heinz Brinkmann ist neuer stellvertretender Vorsitzender des SC Hoetmar. Auf der Generalversammlung im Wiebusch-Treff wurde er am Freitagabend zum Nachfolger von Ludger Kortenjann gewählt, der sich nach einem Jahrzehnt Engagement im Vorstand und 13 Jahren als Jugendtrainer künftig auf seine Aufgaben als Sprecher der Dorfwerkstatt fokussieren möchte.

„Der SC Hoetmar ist für mich eine tragende Säule des Vereinslebens im Dorf“, sagte Ludger Kortenjann. Ein Verein, der das soziale Miteinander stärkt und Werte wie Fairness, Teamgeist und Durchhaltevermögen vermittelt. Jung und Alt würden offen aufeinander zugehen und miteinander Sport treiben: „Wenn man zusammenhält, schafft man eine Menge.“ Lobende Worte und ein Präsent gab es von Uwe Hesse als Vorsitzendem des SC: „Wir haben dich besonders als einen tollen Menschen kennengelernt.“ Danach wurden Kassierer Jonas Harbert und die Beisitzer Stephan Börding und Norbert Kleineniggenkemper einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer ist Guido Ott.

Im Rückblick auf das Jahr 2019 erinnerte Uwe Hesse an

die Nilspiele, die Helferparaty, die Winterbergfahrt und den Neujahrsempfang des SC. Herausragend sei ferner der Bau des Kunstrasenplatzes gewesen, der zeige, „wie Hoetmar seine Projekte angeht und auch durchzieht“.

Um die Gesundheit aller Mitglieder zu schützen, habe man den Spiel- und Sportbetrieb nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie vollstän-



Ludger Kortenjann engagierte sich ein Jahrzehnt im Vorstand des SC Hoetmar und 13 Jahre als Jugendtrainer.

dig einstellen und alle Veranstaltungen absagen müssen. „Wir haben aber bewusst auf eine Aussetzung des Beitrages verzichtet und wollten nicht riskieren, in eine finanzielle Schieflage zu geraten“, so Uwe Hesse. Für die Zukunft kündigte er an, sich für den Bau einer Sport- und Festhalle auf dem Bolzplatz stark machen zu wollen.



Stephan Börding, Jonas Harbert, Heinz Brinkmann und Norbert Kleineniggenkemper (von links) gehören in den kommenden zwei Jahren dem SC-Vorstand an.

Corona dominierte auch die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Wie Inge Menze berichtete, gebe es in der Breitensportabteilung zurzeit zwölf Sportgruppen. Besonders die Mädchentanzgruppen würden sich freuen, wenn sie etwa auf Geburtstagen oder Hochzeiten auftreten könnten.

„Seniorenfußball in Hoetmar wird immer schwieriger“, ist Walter Venhues überzeugt. „Das einzig Gute an der Pandemie ist, dass die erste Mannschaft nicht den Gang in die Kreisliga B antreten musste und es mit Hilfe externer Zugänge wieder bergauf geht.“ Schade sei aber, dass man keine zweite Mannschaft bilden konnte. Dafür jagen im Jugendbereich, laut André Recker, 90 Kinder und Jugendliche in

sieben Mannschaften – davon zwei Spielgemeinschaften mit dem TUS Freckenhorst – dem Ball hinterher.

Die Volleyballer und Tischtennisspieler eint, dass die Pandemie zu einem Saisonabbruch geführt hat und nur langsam Normalität zurückkehrt. Wie Marion Heuckmann berichtete, dürfen die fünf Tischtennis-teams zurzeit nur Einzel, aber keine Doppel spielen. Hingegen haben die Volleyballer ihr Training über den Sommer kurzerhand auf den Beachvolleyballplatz am Wiebusch verlegt und nehmen nun mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

„Es wurde fleißig trainiert und gespielt“, blickte Willi Rosendahl auf einen – trotz

aller Begleitumstände – erfolgreichen Sommer für die Tennisspieler zurück. Insgesamt würden rund 25 Kinder regelmäßig Tennis spielen und auch die Vereinsmeisterschaften habe man austragen können.

Finanziell erfolgreich ist für den SC auch das Geschäfts-

jahr 2019 verlaufen. Jonas Harbert vermeldete einen ordentlichen Jahresüberschuss, der Investitionen ermöglichen würde. Unter anderem plane man die Anschaffung eines Defibrillators für den Sportplatz. Die Versammlung klang bei einem Bilderblick auf den Bau des Kunstrasenplatzes aus.

Königsball 2020 fällt aus

Corona zwingt Winterschützenfest in die Knie

Nachdem bereits das diesjährige Schützen- und Heimatfest 2020 abgesagt werden musste, trifft es nun auch den Königsball am Samstag, dem 28. November 2020. An einen Königsball mit all seinen Gästen und ausgelassener Stimmung ist momentan einfach nicht zu denken, sodass bei uns im

wenig vergessen zu machen. Die Pandemie lässt uns hier jedoch derzeit überhaupt keinen Spielraum und wir sind uns unserer Verantwortung sehr bewusst. Voller Hoffnung wird der Blick auf das Jahr 2021 geworfen, welches nach jetzigem Stand mit der Generalversammlung am 20. Februar starten soll.



Vorstand die Entscheidung schnell und einstimmig fiel. Natürlich hätten wir zu gerne mit euch allen gefeiert, um so vielleicht auch das ausgefallene Schützen- und Heimatfest zumindest ein

In diesem Sinne: Kommt alle gut durch den Winter! Alles Gute und Horrido!

Euer Vorstand des Schützen- und Heimatvereins

FRANK LIERMANN

Adventszauber im eigenen Zuhause

In der Adventszeit zeigen wir Ihnen, wie Sie sich weihnachtlichen Zauber nach Hause holen können.

Vor Weihnachten haben wir erweiterte Öffnungszeiten: **Montag bis Mittwoch, 21.–23. Dezember, von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.**

An **Heiligabend** haben wir für Sie **von 9 bis 13 Uhr** geöffnet. **Am 28. und 29. Dezember** haben wir geschlossen. **Mittwoch, den 30. Dezember**, sind wir wie gewohnt für Sie da und **Silvester** öffnen wir **von 9 bis 13 Uhr** für Sie.

Vorbestellungen nehmen wir – insbesondere wegen Corona – gerne entgegen. Zu Stoßzeiten richten wir für Bestellungen einen Abholbereich ein.



Warendorf

Reichenbacher Straße 96 · 48231 Warendorf
Telefon 0 25 81/9 49 45 64 · Telefax 0 25 81/9 41 75 26

Hoetmar

Telefon 0 25 85/9 40 05 06

Bestellungen können an Heiligabend von 10.00–12.00 Uhr in Hoetmar am Lambertusplatz 1 abgeholt werden.

E-Mail dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de

Aktuelle Öffnungszeiten in Warendorf:

Montag und Dienstag	9.00–13.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00–13.00 Uhr
	14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–13.00 Uhr

www.dat-blomenhues.de



Blutspende im November

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf **am Donnerstag 12. November, 15.30–20.00 Uhr** in Warendorf, **Gymnasium Laurentianum II (ehem. AWG)**

Wir in Hoetmar *aktuell*

Die November-Ausgabe erscheint ab dem 27. November 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss: **Donnerstag, 19. November 2020**



Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/234 oder 333 | Telefax 0 25 85/12 33
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

ZIMMEREI

GERSMANN & OSTHUES GBR



– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

Dachstühle	Holzrahmenbau
Trockenbau	Ausbauten
Fachwerk	Altbausanierung
Carports	Ziegeleindeckungen

Tel. 0 25 85/94 07 11
Fax 0 25 85/94 07 12
www.zimmereiGO.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00 Uhr–18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr–13.00 Uhr

Stifts-Apotheke Freckenhorst

Ralf Eversmeyer

Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0 800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr*.

*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

Flüchtlingspatenschaften in Hoetmar

Seit 2017 lebt Habtamu, Flüchtling aus Eritrea, in Hoetmar. Er war zu der Zeit 20 Jahre alt und alleine unterwegs. Seine Eltern leben nicht mehr. Durch seine Fluchterfahrungen über Libyen, das Mittelmeer, Italien und dann weiter nach Deutschland war er bei seiner Ankunft in Hoetmar sehr ängstlich und immer wieder tieftraurig. Sein christlicher Glaube gibt ihm Halt.

2018/2019 konnte Habtamu an Deutschkursen teilnehmen und seine bis dahin aufgeschnappten und zum Teil selbst erlernten Deutschkenntnisse vertiefen und dazulernen. Deutschkenntnisse sind eine Grundvoraussetzung für ein Leben in einem fremden Land, fremder Gesellschaft und Kultur und führt zur besseren Verständigung im Alltag, bei

der Arbeitsvermittlung und zum „Wohlfühlen“.

Als sein erster Ansprechpartner versuche ich, ihm immer wieder Mut zu machen. Im August 2020 kam er zu mir mit dem Wunsch:



Habtamu aus Erithrea und Patin Adelheid Vollmann.

„Ich möchte gerne mit alten Menschen arbeiten und ihnen helfen, das habe ich auch schon mal in Eritrea

gemacht.“ Der Weg in die Berufswelt ist für einen Flüchtling nicht einfach! Ohne Unterstützung, die auch die Behörden leisten, kommen sie mit dem „Antrags-Dschungel“ nicht zurecht. Da kommen die ehrenamtli-



erste Informationen mit. Dann erfolgte ein Gespräch in der Geschäftsstelle in Münster. Danach stellten wir den Antrag, mussten viele Dokumente besorgen, Formalitäten ausfüllen und einen Lebenslauf schreiben, bis wir den Vertrag in den Händen hielten. Am 1. September 2020 hat er sein FSJ-Jahr begonnen mit dem Ziel, anschließend auch den Pflegehelferberuf zu erlernen. Wieder beginnen neue Herausforderungen.

Habtamu ist nun glücklich und zufrieden, arbeiten zu können. Als ich ihm einmal die Frage stellte, warum er mich als Patin braucht, antwortete er: „Ich kann ohne Angst mit dir sprechen, du hilfst immer ganz schnell. Du bist wie eine Mutter.“ Ich freue mich, zu sehen, wie dieser junge Mann aufblüht. Wir haben viel Spaß miteinander und wenn ich Hilfe brauche, ist er da. Es ist ein gutes Gefühl, jemandem helfen zu können.

ADELHEID VOLLMANN

chen Paten ins Spiel. Ich konnte mir eine Zusammenarbeit mit Habtamu gut vorstellen, da ich ihn ja von vielen Gesprächen kannte. Im Gespräch klärten wir unsere gegenseitigen Vorstellungen, wie Termine einhalten, Mitarbeit, Informationsaustausch. Wir vereinbarten einen Termin mit der Leiterin des Hl.-Kreuz-Pflegeheim in Freckenhorst. Sie regte an, dass Habtamu ein Praktikum bei ihnen machen sollte, um ihn kennenzulernen. Sie empfahl ihm ein FSJ-Jahr (Freiwilliges Soziales Jahr) und gab uns



Der Winter naht.
Der Sommer bleibt zurück.
Vorbei die Tage mit Freunden auf der Terrasse,
vorbei die Sorglosigkeit unter freiem Himmel.
Der Winter naht
und wieder ist Vorsicht und Achtsamkeit geboten.
Wieder muss ich mich fragen,
was Nächstenliebe im Heute heißt.
Wieder muss ich mich fragen, ob es verantwortungsvoll ist,
den Geburtstag zu feiern, die Freunde zu besuchen,
ins Theater, Konzert oder Kino zu gehen.
Wahrscheinlich ist, dass diese dunkle Jahreszeit dunkler sein wird, keine Martinsumzüge, Advents- und Weihnachtsmärkte, weniger Begegnung mit anderen Menschen,
mehr Unzufriedenheit bei wenigen Menschen.
Was bleibt, ist Gottes Zusage
„Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) und
„Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,14)
Ich möchte gemeinsam mit Euch Licht sein.
Ich möchte gemeinsam mit Euch Licht bringen.
Ich möchte gemeinsam mit Euch Licht werden.
Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.
In meinem Herzen ist genug Licht, das die Dunkelheit vertreiben kann.
Gemeinsam – miteinander – alle im Blick möchte ich den Herausforderungen entgegen gehen.
Telefonieren – Einkaufen – Zuhören – nicht #mefirst, sondern #wetogether.
Anpacken hilft.

ANGELIKA KAMLAGE



Es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir uns jetzt befinden. In diesen Situationen hilft ein lieber persönlicher Gruß an Freunde, Angehörige und Bekannte.

Mit diesen Zeilen von Angelika Kamplage grüßen wir alle Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar und die Leser der „Wir in Hoetmar aktuell“.

Leider können wir Chormitglieder uns aus gegebenem Anlass zur Zeit nur in Kleingruppen zu einer Probe im Pfarrheim oder in der St. Lambertus-Kirche treffen und auch Aufführungen in Gottesdiensten sind nicht möglich.

Wir freuen uns aber über jedes Treffen, sei es auch noch so kurz und mit Regeln behaftet. Denn wir glauben, dass wir die sozialen und persönlichen Kontakte brauchen, um Gedanken zu tei-

len, aufmunternde Worte zu hören, Trost zu spenden.

Und diese kleinen Möglichkeiten nutzen wir im Gottesdienst, in verkleinerten und gekürzten Chorproben, bei einem zufälligen Treffen im Dorf oder auch durch die Zeilen des Gedichtes, das Foto mit dem Herbstlicht und die guten Wünsche vom Chorvorstand des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar.

Gebt gut auf Euch acht und bleibt gesund!

HEDWIG FELDMANN

RAIFFEISEN
WARENDORF

Ihr Energielieferant Nr. 1

- Heizöl + Diesel: 025 81 97 07-29
- Gas + Gastanks: 025 81 97 07-82
- Premium-Schmierstoffe: 0171-4 09 47 32

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 • 48231 Warendorf

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden

Jürgen Witte
Ahlemer Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Auf allen Feldern zu Hause. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel

Dirk Nölker
Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550, noelker@provinzial.de
Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
Fax 02585/940060, noelker@provinzial.de

Timo Borgmann
Tischlermeister

Fenster
Türen
Innenausbau

Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173-9422487
Fax 02585/940576
timo.borgmann@web.de

● Hygiene
● Erste Hilfe
● Arbeitsschutz

...einfach online bestellen

HIMED24.de
Produkte für Hygiene, Erste Hilfe & Arbeitsschutz

Ihr PROFISHOP für Gewerbe, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen

Nitril-Einweghandschuhe
Eco 25, blau, puderfrei
200 Stück
7,90 €

DRIVE Accu-Sprayer
elektrischer Sprüher
30L, auf Rollwagen
je Paar
1,38 €

Montage-Feinstrickhandschuhe
331,25 €

HIMED GmbH
Buldernweg 57 · D-48163 Münster
Telefon 0251/789090 · Fax 0251/7890951
HIMED24.de · info@himed24.de



**WIR HABEN
UNSERE NÄCHSTE
GENERATION
IM BLICK.**

Warendorf ist unser Zuhause. Das unterscheidet uns von anderen Energieversorgern. Unser Ziel ist eine unabhängige, nachhaltige Energieversorgung. Mit 100% Ökostrom und zukunftsweisenden Energiekonzepten. Damit unser aller Zuhause lebenswert bleibt. Für unsere Familien und unsere Kinder.

**Um Heimat kümmern wir uns.
Worauf warten? Gehör' dazu!**

WWW.STADTWERKE-WARENDORF.DE



STADTWERKE
WARENDORF